



Der Atlantische Lachs e.V. · Stauseebogen 23 · 45259 Essen

Ministerium für Landwirtschaft
Herrn Minister Martijn van Dam
Postbus 20401
2500 EK Den Haag
Niederlande

Der Atlantische Lachs – Vereinigung zur
Förderung des Lachses, seiner
Lebensräume, seiner ökologischen und
sozioökonomischen Bedeutung e.V.

Stauseebogen 23
45259 Essen
Telefon: 0700 / DERLACHS
Telefon: 0700 / 33752247
Telefax: 0700 / 33752244
E-Mail: info@lachsverein.de
Internet: www.lachsverein.de
1. Vorsitzender: Dr. Rainer Hagemeyer

Ihre Zeichen

Ihre Nachricht vom

Unsere Zeichen

Datum

026/j

28.07.2016

Beschwerde gegen die Fischereipolitik der Niederlande Unser Schreiben an Frau Ministerin Dijkma vom 13.05.2015

Sehr geehrter Herr Minister van Dam,

bedauerlicherweise blieb bis heute unser anliegendes, mit Sportvisserij Nederland abgestimmte Schreiben an Ihre Vorgängerin, Ministerin Sharon Dijkma, unbeantwortet. Wir wenden uns nun an Sie, um aus Ihrem Ministerium auf die immer noch offenen wesentlichen Fragen eine Antwort zu erhalten:

- **Wie wird das Entnahmeverbot sichergestellt?**

Die Durchsetzung des Entnahmeverbotes für Lachs, Meerforelle, Maifisch oder Nordseeschnäpel hängt entscheidend von effektiven Kontrollen und wirksamen Sanktionen ab. Hierzu haben wir leider keine Auskünfte erhalten.

Erfreulicherweise erhielten wir zwischenzeitlich Kenntnis davon, dass gegen unrechtmäßige Fangmethoden vor dem Haringvliet konsequenter vorgegangen wurde. Gerne würden wir hierzu mehr erfahren.

- **Wie hoch ist die Überlebensrate der zurückgesetzten Fische?**

Ebenfalls fehlen immer noch die Ergebnisse belastbarer Untersuchungen über die Überlebensraten der zurückgesetzten sensiblen Fischarten. Frau Dijkma schrieb, dass es keine Zahlen darüber gäbe, wie viele seltene Wanderfische beigefangen und davon lebend zurückgesetzt werden. Außerdem gibt es unseres Wissens keine Untersuchung zur Frage, ob die zurückgesetzten Fische eine realistische Überlebenschance haben.

- **Wie hoch ist die Intensität des Fischfangs im Haringsvliet, Rhein und in der Nordsee vor den Mündungsbereichen?**

Zum Aspekt der Intensität des Fischfangs bleibt ein wichtiger Gesichtspunkt ungeklärt. Sind die Fischer nach dem Aalfangverbot von 2011 auf den Fang anderer Arten ausgewichen? Wie viele Lizenzen sind an Berufsfischer vergeben? Welcher Mindestabstand zu den Haringvlietschleusen muss bei der Fischerei eingehalten werden?

Sehr geehrter Herr Minister van Dam,
wie Sie feststellen können, besteht immer noch erheblicher Aufklärungsbedarf. Weil wir wissen, dass Sie sich für bedrohte Arten weltweit einsetzen, und dazu beispielsweise ein umfangreiches Importverbot für Jagdtrophäen erlassen haben, sind wir davon überzeugt, dass Sie sich mit dem gleichen Enthusiasmus für den Schutz des Atlantischen Lachses und anderer heimischer Wanderfische einsetzen. Wir erwarten daher mit Interesse Ihre Antwort.

Schließlich liegt diesem Schreiben unser Brief bezüglich der Gefährdung abwandernder Smolts durch Kormoranprädation bei. Dieses hatten wir irrtümlich an das Ministerium für Infrastruktur und Umwelt geschickt. Vermutlich deshalb blieb dieses Schreiben bislang unbeantwortet.

Eine Kopie dieses Schreiben erhält der bekannte Verteiler.

Mit freundlichen Grüßen
Der Atlantische Lachs e.V.

Dr. Rainer Hagemeyer
(Vorsitzender)

VR-Nr. 4257 Amtsgericht Essen
Bankverbindung:
Märkische Bank eG
Kto.-Nr. 5 064 133 200 · BLZ 450 600 09
IBAN: DE88450600095064133200
BIC: GENODEM1HGN